

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mystische Sammelhandschrift, deutsch - Cod. Schwarzach 19**

**Schott, Anna**

**[Straßburg], [1480]**

[Unterweisung für den Ordenseintritt]

[urn:nbn:de:bsz:31-227175](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-227175)

**Am** Klein und wisunt  
enrer gfon die do ant in  
ein glot den fon us so sol  
gedenckn **Zum erp**

**D**u got vß dem huse  
dmer vordern so gedenc  
dne got spöch zu abraham  
gung vß von dme land und  
grunden. Du kum in ein frömd  
land. Ich dir wil zeifen  
So vbergib frölich mit begnub  
alle dm grund du siehest. Du  
lieb dme gemahels. Du wacht  
allen zuehoren froß ere du gut  
stuf es zu rücken du ant es  
alles Klein möd setzen dem lon  
I du zwifach berest se

Item wen du in die kirche  
 kumest so offer. **D**u ant-  
 wort dich dem lieben gepor-  
 ten **D**u sprach mit frölichen hert-  
 z **D**u here und got mir be-  
 haltet **D**u erlöset **I**ch offer  
 dir mir sel **D**u lip mir junges  
 leben **I**ch gib mich dir ganz mit  
 allem **D**z in **D** welt ist **D**z **I**ch  
 alles mit gutem willen übergeb  
 und beger **D**u dienerin zuseh  
**D**u bit dich **D**z du mehr ant **D**  
 smahet **D**u mir anstosset **D**  
 gemahel fingerim wores got  
 lieber heb **D**z **I**ch mit dir ewi-  
 glich vermitet werd **D**u in dem  
 von dir gescheiden werd. **I**ch  
 mir och in götliche wipheit

bekantung vñ götliche vor  
 ht vñ beym mir waz dir  
 an mir anffelt. **V**ñ zier  
 die set mir mit dñ gnade  
 vñ tugendy die dir aller  
 best gefallen. **K**leid mich  
 mit dem Kleid d' unschuld  
 vñ reinkheit des hertzen  
 vñ des gemütes noch dñ  
 willen vñ

**L**eyen wen dich d' vater  
 heisset ein veme machy  
 so knie in d' vñ leg dich  
 knützung vñ die erd. **V**  
 wen er dich waz froget  
 du suchest. **S**o sprach die  
 barmhertzigkeit gotz dñ d' waz

ordens ¶ Dor no heisset er  
Dich uff von so sitz und an  
din part ¶ Do er dir für  
lest die streng des ordens  
in die du dich geben solt  
Do sprach mit der hylp Gottes  
Wilt ich so halten ¶ Do no  
Dit man dich an so wirff  
Im die weltliche gezierde  
mit dine begird ¶ Wn mit  
gross andacht entpfoch den  
wischen rock d unschuld  
lo dir in wie mariam dir  
d gewand anleg ¶ Wan  
man dir anleit den schapron  
so gedenc wie mit grosser  
lieb solz ¶ d heilig orden ist  
uffgesetzt dur unsz edeln

hertzogen sein domen wie  
 er sich sell dir in anlegt ¶  
 So man dir den wil vflert  
 so hab in dem hertzen zue  
 eo dinge sint uener gedre  
 d' hephohen wort so si spach  
 zum jungling Ich bin wort  
 ein andren hephohen fir kum  
 in sust vil und ¶  
 So du got me dlop so spach  
Regnu mundi dz rich dz  
 welt in alle ir gezerde han  
 ich vsmoht in die hebi  
 gotz inns heren ihu den ich  
 lieb han gehebt dem ich bin  
 gestlobt ¶ in spache den  
 ¶ Got heb dich vilen die

gud des heiligen geistes in  
mit aller misset. Do noch ge  
segne din frund. In do no  
gang mit fröliche herten in  
closter. In do sit des heren be  
ten in diesem zerfengliche leben  
Lo dir och sin so du kumpt in  
den for wie hie zu dir stich  
kun am tub in sweper um



